

Unsere Nachhaltigkeitsziele

Ziele Geschäftsjahr 2024	Status	Beschreibung
Kapitelübergreifende Ziele		
Festlegung von Zielen im Bereich des Klimaschutzes und der Diversität im Rahmen des Vergütungssystems für den Vorstand für das Geschäftsjahr 2024.	●	Im Bereich des Klimaschutzes und der Diversität wurden im Rahmen des Vergütungssystems für den Vorstand Ziele definiert.
Einführung einer neuen digitalen Plattform zur nichtfinanziellen Berichterstattung; Steigerung der Resilienz und Reduzierung des manuellen Aufwands beim Datentransfer um 50 Prozent.	●	Im Geschäftsjahr 2024 haben wir erfolgreich eine neue digitale Plattform zur nichtfinanziellen Berichterstattung eingeführt. Mit dieser Lösung konnten wir die Resilienz der Berichterstattung erhöhen und den manuellen Arbeitsaufwand beim Datentransfer um mehr als 50 Prozent reduzieren.
Unternehmensethik		
Neustrukturierung des Prozesses zur Risikobewertung und Verknüpfung mit dem Prozess zur Selbsteinschätzung der Konzerngesellschaften und Standorte. Dadurch soll sichergestellt werden, dass alle wesentlichen Compliance-Risiken erhoben, bewertet und in das jährliche Compliance-Programm überführt werden.	🕒	<p>Detaillierte Compliance-Risikoszenarien in den Bereichen Kartellrecht und Korruption wurden entwickelt und in allen relevanten Konzerngesellschaften weltweit mittels Fragebogen abgefragt. Auf dieser Grundlage wurde das Netto- und Brutto-Risiko erhoben und bewertet sowie die Wirksamkeit aller Compliance-Maßnahmen evaluiert.</p> <p>Auf Konzernebene wurden Zentralfunktionen anhand dieser Compliance-Risikoszenarien interviewt, um eine umfassende Compliance-Risikoerhebung zu gewährleisten. Dadurch wurde für jedes Compliance-Risikoszenario in jeder relevanten Konzerngesellschaft das konkrete Compliance-Risikoniveau ermittelt. Sofern Compliance-Risiken über das definierte Compliance-Risikoziel hinausgehen, wurden konkrete Maßnahmen zur Risikominimierung definiert und in das jährliche Compliance-Programm überführt.</p>
Menschenrechte		
Durchführung einer Risikoanalyse zu Menschenrechten mittels Selbstbewertungen oder Audits an 100 Prozent der IMPRES-zertifizierten Standorte.	●	Im Geschäftsjahr 2024 wurde eine Risikoanalyse mittels Selbstbeurteilungen oder Audits an 100 Prozent der IMPRES-zertifizierten Standorte und ausgewählten Infineon-Forschungs- und Entwicklungs-/Bürostandorten durchgeführt.
Human Resources Management		
Infineon hat sich langfristig zum Ziel gesetzt, den Anteil von Frauen in Führungspositionen von 20 Prozent zu erreichen. Mithilfe der Entwicklung bereichsspezifischer Ziele und Maßnahmen, welche regelmäßig in den zuständigen Leitungskreisen beziehungsweise durch den Vorstand überprüft werden, soll dieses Ziel erreicht werden. Eine weitere Maßnahme besteht in der Erhöhung der internen Sichtbarkeit von weiblichen Talenten.	🕒	Der Anteil an Frauen in mittleren und oberen Führungspositionen lag zum Ende des Geschäftsjahres 2024 bei 17,9 Prozent. Damit haben wir uns gegenüber dem Vorjahr leicht verbessert (2023: 17,1 Prozent) und haben einen weiteren Schritt in Richtung unseres langfristigen Ziels von 20 Prozent gemacht.
Weiterhin Erreichen des bereits bestehenden globalen Ziels von 80 Prozent Gesamtzufriedenheit der Mitarbeiter*innen. Zu den Maßnahmen, mit denen dieses Ziel erreicht werden soll, zählen insbesondere die Weiterentwicklung der Führungskompetenz sowie die Sicherstellung einer ausgewogenen Arbeitsbelastung.	●	Im Geschäftsjahr 2024 haben wir dieses Ziel erreicht: 83 Prozent der Mitarbeiter*innen haben die beiden Fragen „Wie zufrieden sind Sie mit Ihrer Arbeit bei Infineon?“ und „Ich würde Infineon als großartigen Arbeitsplatz weiterempfehlen“ in unserer Engagement Pulse Check-Umfrage positiv beantwortet. Die Befragung wird zwei Mal pro Jahr auf der People Success-Plattform Glint durchgeführt.

● Ziel erreicht 🕒 in Umsetzung ○ Ziel noch nicht erreicht

Ziele Geschäftsjahr 2024	Status	Beschreibung
Human Resources Management Durchführung eines Führungsgesprächs innerhalb von zwei Jahren von mindestens 90 Prozent aller unserer Führungskräfte (ab Director-Ebene mit fünf oder mehr direkten Mitarbeiter*innen) mit ihren Mitarbeiter*innen. Im Rahmen der Führungsgespräche bekommen Führungskräfte strukturiert Rückmeldung von ihren Mitarbeiter*innen. Das ermöglicht ihnen, das eigene Führungsverhalten zu reflektieren, Stärken und Verbesserungsmöglichkeiten zu erkennen und damit die Zusammenarbeit mit und im Team zu verbessern. Zu den Maßnahmen, mit denen dieses Ziel erreicht werden soll, zählen die regelmäßige Überprüfung der Durchführung des Führungsgesprächs und die Schulung der internen oder externen Moderator*innen des Führungsgesprächs.		Im Rahmen der Führungsgespräche bekommen Führungskräfte strukturiert Rückmeldung von ihren Mitarbeiter*innen. Zum Ende des Geschäftsjahres 2024 hat ein Anteil von rund 84,1 Prozent der Führungskräfte seine Führungsgespräche entsprechend durchgeführt.
Schutz unserer Beschäftigten Einführung einer globalen Trainingskampagne zu unseren sieben Goldenen Regeln der Arbeitssicherheit, mit jeweils einem Schwerpunktthema für jedes Geschäftsjahr.		Aufgrund der internen Priorisierung wurde die globale Trainingskampagne zunächst pausiert. In diesem Jahr wurden weiterhin lokale Trainingsmaßnahmen basierend auf den globalen Prinzipien des verhaltensbasierten Arbeitsschutzes durchgeführt.
Ökologische Nachhaltigkeit und Klimaschutz CO₂-Neutralität Infineon hat sich zum Ziel gesetzt, bis zum Ende des Geschäftsjahres 2030 bezogen auf die – nach dem GHG Protocol definierten – Scope 1- und Scope 2-Emissionen CO ₂ -neutral zu werden. Bereits bis zum Ende des Geschäftsjahres 2025 sollen die Emissionen um 70 Prozent gegenüber dem Kalenderjahr 2019 ¹ verringert werden.		Bereits zum Ende des Geschäftsjahres 2024 lagen unsere Emissionen 66,3 Prozent unter den Emissionen des Basisjahres 2019. Damit erfüllen wir den gegebenen Zeitplan zur Erreichung unserer Klimaziele.
Energiemanagement Umsetzung von Projekten und Maßnahmen im Geschäftsjahr 2024 zur Steigerung der Energieeffizienz, die in Summe ein jährliches Einsparpotenzial von 20 Gigawattstunden aufweisen, unter anderem durch standortspezifische Maßnahmen im Bereich der Infrastruktur und der Produktion.		Im Geschäftsjahr 2024 haben wir Maßnahmen umgesetzt, die zu Energieeinsparungen von mehr als 47 Gigawattstunden geführt haben.
Treibhausgasemissionen Umsetzung von Maßnahmen bis zum Ende des Geschäftsjahres 2024, die in Summe Emissionen in Höhe von 50.000 Tonnen CO ₂ -Äquivalenten einsparen. ²		Aufgrund einer zeitlichen Verschiebung der Installation von PFC-Abluftreinigungsanlagen an einem unserer Fertigungsstandorte konnten wir unser Ziel, bis zum Ende des Geschäftsjahres 2024 Emissionen in Summe von 50.000 Tonnen CO ₂ -Äquivalenten einzusparen, nicht ganz erreichen. Dies wurde jedoch durch die beschriebenen Energieeinsparungen kompensiert.

Ziel erreicht
 in Umsetzung
 Ziel noch nicht erreicht

¹ Die relevanten Daten von Cypress sind in unseren Zielsetzungen zur CO₂-Neutralität im Kalenderjahr 2019 als Basisjahr inkludiert.

² Die Kumulierung erfolgt ab dem Geschäftsjahr 2021.

Ziele Geschäftsjahr 2024	Status	Beschreibung
Ökologische Nachhaltigkeit und Klimaschutz		
Wassermanagement		
Umsetzung von Projekten und Maßnahmen im Geschäftsjahr 2024 mit einem jährlichen Recyclingpotenzial von 6 Millionen Kubikmetern Wasser. Dies entspricht dem durchschnittlichen jährlichen Wasserverbrauch von mehr als 114.000 Einwohner*innen in Europa. Standortspezifische Maßnahmen in den Bereichen Infrastruktur und Produktion unterstützen die Zielerreichung.	●	Im Geschäftsjahr 2024 haben wir Recyclingmaßnahmen umgesetzt, die zu Wassereinsparungen von über 18 Millionen Kubikmetern Wasser geführt haben.
Abfallmanagement		
Erhöhung der zurückgewonnenen Lösemittelmenge mit dem Ziel, 800 Tonnen Lösemittel in der Fertigung wieder einzusetzen.	●	In der Fertigung konnten 900 Tonnen Lösemittel zurückgewonnen und wieder eingesetzt werden.
Mehrwert durch nachhaltige Produkte		
Aktualisierung der Berechnung der Infineon-CO ₂ -Bilanz; Einsparung von mindestens 125 Millionen Tonnen CO ₂ -Äquivalenten durch unsere Produkte während ihrer Nutzungsphase.	●	Die Infineon-CO ₂ -Bilanz wurde im Geschäftsjahr 2024 aktualisiert und ist in diesem Bericht veröffentlicht. Unsere Produkte haben während der Nutzungsphase CO ₂ -Einsparungen von rund 130 Millionen Tonnen CO ₂ -Äquivalenten ermöglicht.
EU-Taxonomie		
Implementierung automatisierter Prozesse im Rahmen der Bewertung und Auswertung der Informationen zur Taxonomiefähigkeit.	●	Im Geschäftsjahr 2024 wurde die automatisierte Auswertung der Kennzahlengenerierung implementiert.

● Ziel erreicht ● in Umsetzung ○ Ziel noch nicht erreicht

Ziele Geschäftsjahr 2024	Status	Beschreibung
Unsere Verantwortung entlang der Wertschöpfungskette		
Bewertung von 100 Prozent der ausgewählten Lieferanten, die mindestens 70 Prozent des Einkaufsvolumens repräsentieren, bezüglich unserer Nachhaltigkeitsanforderungen.	●	Im Geschäftsjahr 2024 wurden 100 Prozent der mehr als 390 strategischen Lieferanten, welche über 70 Prozent des Einkaufsvolumens repräsentieren, bezüglich unserer Nachhaltigkeitsanforderungen bewertet.
Förderung von Initiativen zur Sensibilisierung und Weiterentwicklung von Lieferanten, um spezifische Menschenrechtsfragen und -risiken in deren Geschäftsbereich zu adressieren und mitigieren.	●	Im Geschäftsjahr 2024 wurden erfolgreich Maßnahmen zur Sensibilisierung und Weiterentwicklung risikobasiert ausgewählter Lieferanten implementiert. Dazu gehörten individuelle Trainings und Erfahrungsaustausche sowie themenspezifische Trainingsangebote der Akademie der Responsible Business Alliance, welche von Lieferanten wahrgenommen wurden. An ausgewählten Standorten wurden außerdem lokale Compliance-Tage durchgeführt, um Lieferanten zu unseren Beschaffungsgrundsätzen zu sensibilisieren.
Implementierung eines globalen Programms zur Reduktion von CO ₂ -Emissionen in der Lieferkette (Scope 3).	●	Um unsere Scope 3-Emissionen zu reduzieren, haben wir im Geschäftsjahr 2024 ein Programm zur Zusammenarbeit mit den Lieferanten, die den größten Einfluss auf unsere Scope 3-Emissionen haben, ausgerollt. Wir arbeiten aktiv mit mehr als 100 Lieferanten zusammen, um diese Lieferanten zu motivieren, ebenfalls Science-Based Targets zu definieren und entsprechende Reduktionsmaßnahmen zu implementieren.
Aufrechterhaltung einer DRC-konfliktfreien Lieferkette und die erneute Durchführung einer Evaluierung bezüglich der Verwendung von Konfliktmineralien für 100 Prozent der relevanten Lieferanten.	●	Im Geschäftsjahr 2024 wurden die relevanten Lieferanten von Konfliktmineralien hinsichtlich deren Herkunft und Verwendung evaluiert. Basierend auf den verfügbaren Rückmeldungen unserer Lieferanten sind Infineon-Produkte DRC-konfliktfrei. Das Ergebnis wird unseren Kunden in Form einer Deklaration (englisch: Conflict Minerals Reporting Template) zur Verfügung gestellt.
Durchführung einer Due Diligence für 100 Prozent der Lieferanten von Kobalt- oder Mica-haltigen Produkten zur Schaffung von Transparenz in der Lieferkette hinsichtlich der Herkunft von Kobalt und Mica sowie Veröffentlichung der Ergebnisse in Form einer kombinierten Kobalt- und Mica-Deklaration.	●	Im Geschäftsjahr 2024 wurde bei relevanten Lieferanten von kobalthaltigem Material eine Due Diligence hinsichtlich Herkunft und Verwendung durchgeführt. Darüber hinaus wurde unsere Lieferkette hinsichtlich der Verwendung von Mica untersucht und das Ergebnis wird unseren Kunden in Form einer kombinierten Kobalt- und Mica-Deklaration (englisch: Extended Minerals Reporting Template) zur Verfügung gestellt.
Gesellschaftliches und soziales Engagement: Corporate Citizenship		
Erweiterung und Aktualisierung der Plattform, die für die Berichterstattung und die Verwaltung des Corporate Citizenship-Programms verwendet wird, gefolgt von einer umfassenden Schulung der Hauptnutzer*innen zu den neuen Funktionen.	●	Die neue Plattform für die Berichterstattung und Verwaltung des Corporate Citizenship-Programms wurde entwickelt und eingeführt. Es wurden Schulungen für alle relevanten Nutzer*innen angeboten.

● Ziel erreicht ● in Umsetzung ○ Ziel noch nicht erreicht

Ziele Geschäftsjahr 2025

Kapitelübergreifende Ziele

Festlegung von Zielen im Bereich des Klimaschutzes und der Diversität im Rahmen des Vergütungssystems für den Vorstand für das Geschäftsjahr 2025.

Unternehmensethik

Neustrukturierung des Prozesses zur Risikobewertung und Verknüpfung mit dem Prozess zur Selbsteinschätzung der Konzerngesellschaften und Standorte. Dadurch soll sichergestellt werden, dass alle wesentlichen Compliance-Risiken erhoben, bewertet und in das jährliche Compliance-Programm überführt werden.

Menschenrechte

Einführung von drei Performance-Indikatoren für das Menschenrechts-Risikomanagementsystem zur kontinuierlichen Verbesserung der Effektivität des Prozesses.

Human Resources Management

Infineon hat sich zum Ziel gesetzt, bis Ende des Geschäftsjahres 2030 einen Anteil von Frauen in Führungspositionen von 20 Prozent zu erreichen. Mithilfe der Entwicklung bereichsspezifischer Ziele und Maßnahmen, welche regelmäßig in den zuständigen Leitungskreisen beziehungsweise durch den Vorstand überprüft werden, soll dieses Ziel erreicht werden. Eine weitere Maßnahme besteht in der Erhöhung der internen Sichtbarkeit von weiblichen Talenten.

Weiterhin Erreichen des bereits bestehenden globalen Ziels von 80 Prozent Gesamtzufriedenheit der Mitarbeiter*innen. Zu den Maßnahmen, mit denen dieses Ziel erreicht werden soll, zählen insbesondere die Weiterentwicklung der Führungskompetenz sowie die Sicherstellung einer ausgewogenen Arbeitsbelastung.

Durchführung eines Führungsgesprächs innerhalb von zwei Jahren von mindestens 90 Prozent aller unserer Führungskräfte (ab Director-Ebene mit fünf oder mehr direkten Mitarbeiter*innen) mit ihren Mitarbeiter*innen. Im Rahmen der Führungsgespräche bekommen Führungskräfte strukturiert Rückmeldung von ihren Mitarbeiter*innen. Das ermöglicht ihnen, das eigene Führungsverhalten zu reflektieren, Stärken und Verbesserungsmöglichkeiten zu erkennen und damit die Zusammenarbeit mit und im Team zu verbessern. Zu den Maßnahmen, mit denen dieses Ziel erreicht werden soll, zählen die regelmäßige Überprüfung der Durchführung des Führungsgesprächs und die Schulung der internen oder externen Moderator*innen des Führungsgesprächs.

Schutz unserer Beschäftigten

Einführung einer neuen ISO 45001 Matrix-Zertifizierung für relevante kleinere Produktions-, Labor- und ausgewählte Bürostandorte innerhalb der nächsten vier Geschäftsjahre. Danach werden die Standorte gemäß unserer Risikobewertung vollständig in die neue Matrix-Zertifizierung integriert sein.

Ziele Geschäftsjahr 2025

Ökologische Nachhaltigkeit und Klimaschutz

CO₂-Neutralität

Infineon hat sich zum Ziel gesetzt, bis zum Ende des Geschäftsjahres 2030 bezogen auf die – nach dem GHG Protocol definierten – Scope 1- und Scope 2-Emissionen CO₂-neutral zu werden. Bereits bis zum Ende des Geschäftsjahres 2025 sollen die Emissionen um 70 Prozent gegenüber dem Kalenderjahr 2019¹ verringert werden.

Energiemanagement

Umsetzung von Projekten und Maßnahmen im Geschäftsjahr 2025 zur Steigerung der Energieeffizienz, die in Summe ein jährliches Einsparpotenzial von 20 Gigawattstunden aufweisen, unter anderem durch standortspezifische Maßnahmen im Bereich der Infrastruktur und der Produktion.

Treibhausgasemissionen

Vollständige Ausstattung der neuen Fertigungsgebäude in Kulim (Malaysia) und Dresden (Deutschland) mit PFC-Abluftreinigungsanlagen.

Wassermanagement

Umsetzung von Projekten und Maßnahmen im Geschäftsjahr 2025 mit einem jährlichen Recyclingpotenzial von 15 Millionen Kubikmetern Wasser. Dies entspricht dem durchschnittlichen jährlichen Wasserverbrauch von mehr als 340.000 Einwohner*innen in Europa. Standortspezifische Maßnahmen in den Bereichen Infrastruktur und Produktion unterstützen die Zielerreichung.

Abfallmanagement

Umsetzung von Maßnahmen, welche die Rückgewinnung und weitere Wiederverwendung in der Fertigung von 700 Tonnen Lösungsmitteln ermöglichen.

¹ Die relevanten Daten von Cypress sind in unseren Zielsetzungen zur CO₂-Neutralität im Kalenderjahr 2019 als Basisjahr inkludiert.

Ziele Geschäftsjahr 2025

Mehrwert durch nachhaltige Produkte

Aktualisierung der Berechnung der Infineon-CO₂-Bilanz; Einsparung von mindestens 130 Millionen Tonnen CO₂-Äquivalenten durch unsere Produkte während ihrer Nutzungsphase.

EU-Taxonomie

Zusammenarbeit auf Verbandsebene zur Klärung rechtlicher Unsicherheiten in der Auslegung.

Unsere Verantwortung entlang der Wertschöpfungskette

Durchführung einer Risikoanalyse und Implementierung von Präventions- und Abhilfemaßnahmen für 100 Prozent der Lieferanten, bei denen Risiken in den Bereichen Menschenrechte, Umwelt und Governance identifiziert wurden.

Durchführung von mindestens zehn Audits bei risikobasiert ausgewählten Lieferanten mit Fokus auf Menschenrechte und Arbeitsbedingungen.

Durchführung einer Nachhaltigkeitsveranstaltung für ausgewählte Lieferanten, um die Entwicklung und Umsetzung von Science-Based Targets (SBT) zu unterstützen.

Aufrechterhaltung einer DRC-konfliktfreien Lieferkette und die erneute Durchführung einer Evaluierung bezüglich der Verwendung von Konfliktmineralien für die relevanten Lieferanten.

Durchführung einer Due Diligence für relevante Lieferanten von Kobalt- oder Mica-haltigen Produkten zur Schaffung von Transparenz in der Lieferkette hinsichtlich der Herkunft von Kobalt und Mica sowie Veröffentlichung der Ergebnisse in Form einer kombinierten Kobalt- und Mica-Deklaration.

Gesellschaftliches und soziales Engagement: Corporate Citizenship

Einführung eines Systems zur Sammlung von Feedback von Interessenvertreter*innen und Begünstigten, um Corporate Citizenship-Aktivitäten hinsichtlich ihrer Wirksamkeit weiter zu verbessern.